

29. OKTOBER 2024
BEGINN: 17.30 UHR
ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE
DER WISSENSCHAFTEN
THEATERSAAL
SONNENFELSGASSE 19, 1010 WIEN



© AdobeStock

LECTURE ZU GENDER & DIVERSITY

STRUKTURELLE PROBLEME UND UNCONSCIOUS BIAS IN WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

Dass die Wissenschaft eine Gemeinschaft der Gleichen ist, ist seit jeher eine Fiktion. Die Welt der Wissenschaft ist und war schon immer bestimmten Bevölkerungsgruppen vorbehalten, je nach den in den jeweiligen Epochen vorherrschenden strukturellen Ungleichheiten. Auch wenn die Frauenförder- und Gleichstellungspolitik an Universitäten im Gegensatz zu anderen hochschulischen Einrichtungen institutionell verankert ist, kann die Reproduktion von Ungleichheit und neuen Formen institutioneller Diskriminierung beobachtet werden.

Zur aktuellen Situation haben u. a. eine Reihe an Universitätsreformen der vergangenen Jahrzehnte beigetragen. Seither mischen sich alte Hierarchien mit neuen Ungleichheitsdynamiken und verschärften Wettbewerbsbedingungen. *Wer also schafft für wen Wissen?*

Bei der Podiumsdiskussion nehmen **Sabine Hark**, Professor:in für Geschlechterforschung und Leitung des Zentrums für Interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung (ZIFG) an der TU Berlin, **Johanna Hofbauer**, ao. Universitätsprofessorin am Institut für Soziologie und Mitglied des Forschungsinstituts Economics of Inequality der WU Wien sowie **Claudia Brunner**, habilitierte Politikwissenschaftlerin und Professorin am Zentrum für Friedensforschung und Friedensbildung der Universität Klagenfurt teil. Das Panel wird von **Angela Wroblewski** (Institut für Höhere Studien) moderiert.

Die Österreichische Akademie der Wissenschaften lädt im Rahmen von Lectures zu Gender & Diversity Expert:innen ein, ihre Erkenntnisse, Konzepte und Theorien aus der Gender- und Diversitätsforschung öffentlich vorzustellen. Die Lectures werden gestaltet und organisiert vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen (AKG) der ÖAW.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen, akg@oeaw.ac.at, T: +43 1 51581-1490